

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN VON BEWERBENDEN (M/W/D)

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Stelle im DermatoHistologischen Labor bewerben möchten. Nachfolgend erhalten Sie Informationen über die Verarbeitung von Bewerbungen und der damit eingehenden Daten nach Artikel (Art.) 6, 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und § 26 Bundesdatenschutzgesetz.

1. WER IST FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN VERANTWORTLICH?

Wir, das

DermatoHistologisches Labor
Sasbacher Straße 10
79111 Freiburg

Telefon: 0761/120360
Telefax: 0761/1203615
E-Mail: info@labor-laaff.de

sind verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

2. FÜR WELCHE ZWECKE WERDEN IM DERMATOHISTOLOGISCHEN LABOR PERSONENBEZOGENE DATEN VERARBEITET UND WIE LANGE WERDEN DIE ENTSPRECHENDEN DATEN GESPEICHERT?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Diese kann sich sowohl auf eine konkrete Stellenausschreibung beziehen, als auch eine Initiativbewerbung darstellen. Die Daten werden insoweit verarbeitet, wie dies zur Entscheidungsfindung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. (§ 26 Abs. 1 BDSG)

Die uns über die E-Mail-Adresse oettlin@labor-laaff.de eingehenden Bewerbungsunterlagen werden von der Personalabteilung eingesehen. Diese stellt ggf. den Abteilungsleitern und der Geschäftsführung die Unterlagen für den weiteren Bewerbungsprozess zur Verfügung. Die uns über eine andere E-Mail-Adresse oder über den Postweg eingehenden Bewerbungsunterlagen werden umgehend an die Personalabteilung weitergeleitet und von hier aus entsprechend dem Vorangegangenen verarbeitet.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, jedoch nicht länger als 6 Monate nach Eingang der Bewerbung, werden die per E-Mail eingegangenen Bewerbungsunterlagen gelöscht und die uns per Post zugegangenen Bewerbungsunterlagen zurückgesendet und vorgenommene Ausdrucke oder Kopien durch einen zertifizierten Entsorger vernichtet, sofern innerhalb von 6 Monaten kein Beschäftigungsverhältnis begründet worden ist.

Sollte der Wunsch bestehen interessante Bewerbungen über einen Zeitraum von 6 Monaten hinaus aufzubewahren, wird die Personalabteilung vorab eine schriftliche Erlaubnis des Bewerbers oder der Bewerberin per E-Mail einholen. Die Bewerbung wird nur nach Eingang der Zustimmung für einen längeren Zeitraum aufbewahrt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Bewerbungsverfahrens und einer Begründung des Beschäftigungsverhältnisses werden die Unterlagen und die damit verbundenen personenbezogenen Daten in die Personalakte aufgenommen und für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeitet. Die Personalakten sind nur für die Personalabteilung und die Geschäftsführung einzusehen und sind sicher vor der Einsicht Dritter aufzubewahren. (§ 26 Abs. 1 BDSG)

Darüber hinaus weisen wir Sie darauf hin, dass wir personenbezogene Daten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist, weiterverarbeiten. (Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO)

3. WELCHE KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN WERDEN VERARBEITET?

Wir verarbeiten Daten, die unmittelbar mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dazu zählen alle Daten, die Sie uns in Form Ihrer Bewerbung zukommen lassen. Dies sind beispielsweise allgemeine Angaben zu Ihrer Person wie Name, Kontaktdaten und Anschrift, als auch Angaben zur beruflichen Weiterbildung und des beruflichen Werdegangs.

4. IST DIE ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND BEABSICHTIGT?

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

5. WER ERHÄLT IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Wie bereits unter Ziffer 2 näher erläutert, erhält die Personalabteilung und die Geschäftsführung Einsicht in Ihre personenbezogenen Daten. Darüber hinaus erhalten ggf. die Abteilungsleiter/innen und deren Stellvertreter/innen Einsicht in die personenbezogenen Daten sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir arbeiten unter anderem mit Dienstleistern im Bereich EDV, Finanz- und Lohnbuchhaltung und der Vernichtung von Dokumenten zusammen. Diese Dienstleister sind streng weisungsgebunden.

6. WELCHE RECHTE HABEN SIE?

Als Bewerber haben Sie je nach Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns jederzeit unter der in Ziff. 1 genannten Daten kontaktieren können:

a. Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein;

b. Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

c. Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d. Widerrufsrecht

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren.

e. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig
- Sie legen gemäß obiger Ziffer 6c Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.

Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert.
- Zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

f. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- Wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß obiger Ziffer 6c eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihrigen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung gemäß diesem Buchstaben e eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Haben Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt, werden wir Sie unterrichten, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

g. Beschwerderecht

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

7. ERFORDERLICHKEIT DES BEREITSTELLENS PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen können.

Mit der Erhebung, Nutzung, Verarbeitung und Kontaktaufnahme, der über die Bewerbung bereitgestellten Daten bin ich, _____ (Vorname, Nachname), entsprechend dem oben genannten und zum Zweck des Bewerbungsverfahrens einverstanden. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung schriftlich oder postalisch entsprechend Ziffer 6d mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

(Ort, Datum, Unterschrift)